

„Ein ganz besonderer Stern“

In der Mitte liegt das Sonnentuch mit dem Gebetswürfel, der Jesuskerze und dem Messbuch

1. Begrüßung (Petra)
Heute am 2.Advent begrüße ich euch und eure Eltern und Großeltern ganz herzlich hier im Kindergottesdienst. Jetzt dauert es gar nicht mehr lange. Nur noch 2 Wochen ungefähr, dann ist endlich Weihnachten. Das merken wir auch in unserem Kindergottesdienst, denn heute geht es um Sterne.
2. Entzünden der Jesuskerze / Kreuzzeichen
Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wo Menschen in meinem Namen versammelt sind, da ist Licht. Da ist Gottes Liebe mitten unter ihnen.“
3. Entzünden der Kerzen am Adventskranz mit Hilfe der Kinder
4. Lied „Dicke rote Kerzen“ (2 Strophen)
5. Ergänzung der Sonne
6. Aktionsteil Stern legen (Susanne)
Wir räumen die Mitte frei, legen ein blaues Rundtuch und einen grauen Stern in die Mitte.
Kinder dazu erzählen lassen (sieht grau und trostlos aus, eigentlich glänzt ein Stern gelb oder golden)
Gemeinsam wollen wir unseren Stern zum Leuchten bringen.
Jedes Kind darf den Stern mit 4 Dingen aus dem Körbchen schmücken. Dazu läuft leise Musik.
Nun schaut euch unseren Stern noch einmal an. Jetzt ist es ein leuchtender fröhlicher Stern. Genau von so einem, eigentlich dem leuchtendsten und schönsten Stern am Himmel, wollen wir euch aus der Bibel vorlesen.
7. Evangelium (Anja) (siehe Anhang)
8. Tanz „Heute leuchten alle Sterne“ (Sandra)
Falls das Lied gesungen wird, vorher einmal durchsingen.
Wir tanzen im Gang.
Alle Kinder bekommen einen Sternenanhänger und ein Glas mit einem Teelicht.
Strophe – im Kreis gehen
Refrain – stehen bleiben, Gläser hoch halten
Wir gehen in den Kreis zurück und stellen unsere Gläser an den Rand des Sternes, um ihn noch mehr zum Leuchten zu bringen.
9. Gebetswürfel (Nadine)

10. Vater unser

11. Segen

12. Schlusslied „Im Advent, im Advent“ (2 Strophen)

Die Kinder erhalten noch einen Zettel mit einem Sternenspruch.

Alle sind herzlich eingeladen, noch bei Plätzchen und Tee zu verweilen und erhalten die Terminzettel für 2020.

Evangelium

Der neue König

Weit im Osten, wo die Sonne aufgeht, lebten damals Sterndeuter, weise und kluge Männer. Sie kannten jedes Sternbild am Himmel. Eines Tages, als sie wieder zum Himmel aufschauten, entdeckten sie einen neuen Stern, der strahlte heller als alle anderen Sterne.

„Was für ein Stern!“ riefen sie. „Das muss ein Königsstern sein.“

Gewiss ist irgendwo ein neuer König geboren. Aber wo? In welchem Land?“

„Im Land der Juden muss es sein.“

„Auf, worauf warten wir noch? Wir wollen das Kind suchen, vor ihm niederknien und ihm unsere Geschenke bringen.“

Wochenlang reisten sie auf Kamelen mit ihren kostbaren Geschenken, bis sie endlich ins Land der Juden kamen.

Als sie in der Stadt Jerusalem ankamen, war es schon dunkel. Am Himmel leuchteten die Sterne. Und sieh da! Auf einmal stand wieder der Stern am Himmel, derselbe Stern, den sie zu Hause gesehen hatten.

Voll Freude ritten sie dem Stern entgegen, bis sie zu einem Haus kamen. Es schien so, als bliebe der Stern über diesem Haus stehen.

(Kinder fragen, wen sie dort wohl finden werden)

Sie stiegen von ihren Kamelen und eilten hinein und - sahen das Kind: Jesus, Marias Sohn. Er lag in den Armen seiner Mutter und sah aus wie ein gewöhnliches Kind. Und doch war es der König, den sie suchten.

Da fielen sie auf die Knie und beteten das Kind an.